

60+

53 von 126 Antworten = 42,06% (gesamtbezogen)

Kirchenbesucher im Alter von über 60 Jahren

Prozentangaben nur gruppenbezogen!

Messbesuch:

36 (67,9%) jeden Sonntag, 9 (17%) öfter, 1 (1,9%) 1-2x im Monat, 2 (3,8%) weniger oft

1. Verkündigung

findet für mich **hauptsächlich** statt durch

- 51 (96,2%) Gottesdienste
- 24 (45,3%) Artikel im Ökumenischen Pfarrblatt
- 21 (39,6%) Artikel im Gemeindeblatt
- 13 (24,5%) Jahresthema mit verschiedenen Veranstaltungen (Aposteljahr, etc)
- 13 (24,5%) andere, nämlich Bücher, Literatur, Radio Stephansdom, Eherunde, Familienrunde, Einkehrtage, Katechese in Wochentagsmessen ist sehr gut, Christ in der Gegenwart, Bildungsveranstaltungen, Mundpropaganda von Pfarrangehörigen, Kunst im Karner, individuelle Treffen, verständliche Predigten, thematisch Kirchenführungen, Orgelsommer als Verkündigung (hier fehlt der Pfarrer), Einbeziehung von Psychologie und Psychotherapie
- 9 (17,0%) Ökumenische Treffen
- 3 (5,66%) Vorbereitung auf den Empfang der verschiedenen Sakramente
- 1 (1,9%) Beiträge auf der Pfarr-Homepage

Neben den Gottesdiensten würden mich noch **interessieren**:

- 12 (22,6%) Bibelrunde
- 12 (22,6%) Vorträge: christliche Spiritualität
- 11 (20,7%) Einkehrnachmittage
- 10 (18,9%) Glaubensgespräche
- 6 (11,3%) andere, nämlich Begegnung mit anderen Religionen, Exkursionen zu Nachbarpfarren, Austausch, Communio, Zusammenhänge der biblischen Darstellung mit modernem Weltbild, Wir über 50, spirituelle Angebote, wöchentliche Gebetsrunden
- 1 (1,9%) Legio Mariens

2. Liturgie

Was ist für mich beim Besuch der Hl. Messe (auch noch) **wichtig**:

- 46 (86,8%) Predigt: Inhalt (Pfarrer ausgezeichnet), Verständlichkeit; zu lange, klare Aussage, kurz, prägnant, Sprachschulung (Akustik), keine Nacherzählungen, Lebensnähe, nicht optimal, Pfarrer zu leise, Kaplan zu lange, etc
- 31 (58,5%) Musikalische Gestaltung: Gotteslob ist nicht Trauergefang, flotter Volksgesang
- 20 (37,7%) Abwechslung der Gestaltung: zu langweilig
- 10 (18,9%) gruppenorientierte Gestaltung: Kindermessen, Teile für Kinder gestalten
- 9 (17%) andere, nämlich Vorabendmesse für Feiertage, Predigt mit Heute-Bezug, zündende Jugendgottesdienste, alle Altersstufen gemeinsam, nur von Frauen gestaltet,

Sängergruppen, Mitwirkung aller Besucher

- 8 (15,1%) Uhrzeit (Beginn und Länge des Gottesdienstes): nicht zu kurz, um Zeit für eigene Gedanken zu haben

Welche anderen Gottesdienste (außer Messfeier) **interessieren** mich:

- 26 (49,1%) Andachten (Maiandacht, Kreuzwegandacht)
26 (49,1%) Feiern zu besonderen Anlässen (Fest der Treue, Gedenkfeiern, Sakramentenspendung)
8 (15,1%) Stundengebet: abwechselnd in allen 3 Kirchen
8 (15,1%) Rosenkranzgebet
8 (15,1%) andere, nämlich Taizé-Gebet, Anbetung vor Abendmessen, Ehrung langjähriger Mitarbeiter (kurz aber herzlich), Stadtkreuzweg, Ökumene, Wortgottesdienst von Laien gestaltet, Quatembergebet

3. Diakonie/Caritas

Welche caritativen Angebote in unserer Pfarre sollten **ausgebaut** werden:

- 23 (43,4%) Dreikönigsaktion (Sternsinger): Vorbereitung auf Caritas
19 (35,8%) Besuchsdienste
12 (22,6%) Veranstaltungen zum Thema „Schöpfungs-Verantwortung“: Autofasten
7 (13,2%) Sammlungen für konkrete Projekte: eher weniger, lieber anlegen (Zinsen); in Österreich, darüber berichten
4 (7,5%) andere, nämlich Werbung neuer Mitglieder, Nachbarschaftshilfe, Kreativität, Spontaneität unterstützen, Beratung Frauen für Frauen

Welche **Vorschläge** haben Sie zur Verbesserung der caritativen Tätigkeit in unserer Pfarre:

- 24 (45,3%) stärkere Einbindung Jugendlicher in caritative Projekte: Firmprojekte,
17 (32,1%) Organisation von Nachbarschaftshilfe: Liste Besuchsdienst im Pflegeheim mit Ausbildung dazu
8 (15,1%) mehr Transportdienste für immobile Pfarrangehörige
7 (13,2%) verstärkte Unterstützung pfarreigener Hilfsprojekte
4 (7,5%) andere, nämlich Vorträge von anderen caritativen NGOs (Malteser,...), Parkplatz öffnen für 10 Uhr-Messe, Begleitung kinderreicher Familien, Sterbebegleitung, 3.Welt-Betroffenheit verstärken, mehr Information über Caritas-Arbeit

4. Communio/ Gemeinschaft

Welche **zusätzlichen Pfarrveranstaltungen** erscheinen Ihnen wichtig:

- 28 (52,8%) Pfarrcafé
28 (52,8%) Pfarrfest nach der Fronleichnamsprozession
23 (43,4%) Pfarreisen: Lourdes, Fatima...
19 (35,8%) Familienrunden
18 (34%) Seniorenveranstaltungen
7 (13,2%) Frauenrunde
7 (13,2%) andere, nämlich Tagesausflüge zu Wallfahrtsorten, Männerrunde, Pfarrwallfahrt, ökumenisches Forum, Jugendveranstaltungen, Kinder, Gespräche am Kirchenplatz

Arbeiten Sie in einer unserer **Pfarrgruppen** mit:

- 12 (22,6%) Flohmarktteam
- 10 (18,9%) Musikgruppe, Chor: einzige offene Gruppe!!
- 9 (17 %) Caritaskreis
- 8 (15,1%) andere, nämlich Lektor, Pfarrcafé, Zeitungsaussträger,
Gratulationsdienst, Legio, Hinterbliebene,
Neuzugezogene, Schriftenapostolat, stille Mitarbeiter,
- 5 (9,4%) Öffentlichkeitsarbeit : Geburtstagsbriefe
Wir über 50, Führung
- 4 (7,5%) Liturgiekreis
- 0 Sakramentenvorbereitung
- 0 Kinderarbeit

Allgemeine Vorschläge zur Verbesserung der Pfarrarbeit:

- 2 Begrüßung Neuzugezogener, Baby-Gutscheine
- 1 Predigt ist kein Aufsatz
- 1 Hinweistafeln bei Ortseinfahrten
- 1 Kinder einbeziehen
- 1 Gemeindeblatt erweitern
- 1 Predigt verbessern, zentrale Aussage hervorheben
- 1 eine kompetent besetzte Kanzlei
- 1 weniger ist mehr (Veranstaltungen)
- 1 mehr Gebet,
- 1 mehr Mitarbeit, weniger Selbstverwirklichung bei PGR und Organisten
- 1 mehr Demut und Liebe
- 1 Schöpfungsverantwortung, Tierschutz!!
- 1 besserer Informationsfluss
- 1 Kinder- und Jugendarbeit
- 1 Lektorenkurse
- 1 bessere Übersicht über Gottesdienste im Gemeindeblatt
- 1 Motivation, Begeisterung, Verlässlichkeit der Mitarbeiter
- 1 mehr Einbindung des Pfarrers
- 1 Pfarrer sollte nicht nur Gastspiele geben, zu viele Vertretungen
- 1 nicht unreflektiert an Altem festhalten
- 1 6.30 Messe am Mittwoch und Rosenkranz im Oktober nach St. Michael verlegen
- 1 Hundesackerl-Automat wegstellen
- 1 Ministrantenausbildung und Einteilung verbessern
- 1 Wochentagsmesse: keine Predigt
- 1 Gemeindeblatt mit Berichten
- 1 Zugehen des Pfarrers auf Gemeinde (nicht nur auf Fanclub)
- 1 Öffnung nach außen, Ansprechen neuer Mitarbeiter (viele warten darauf!)